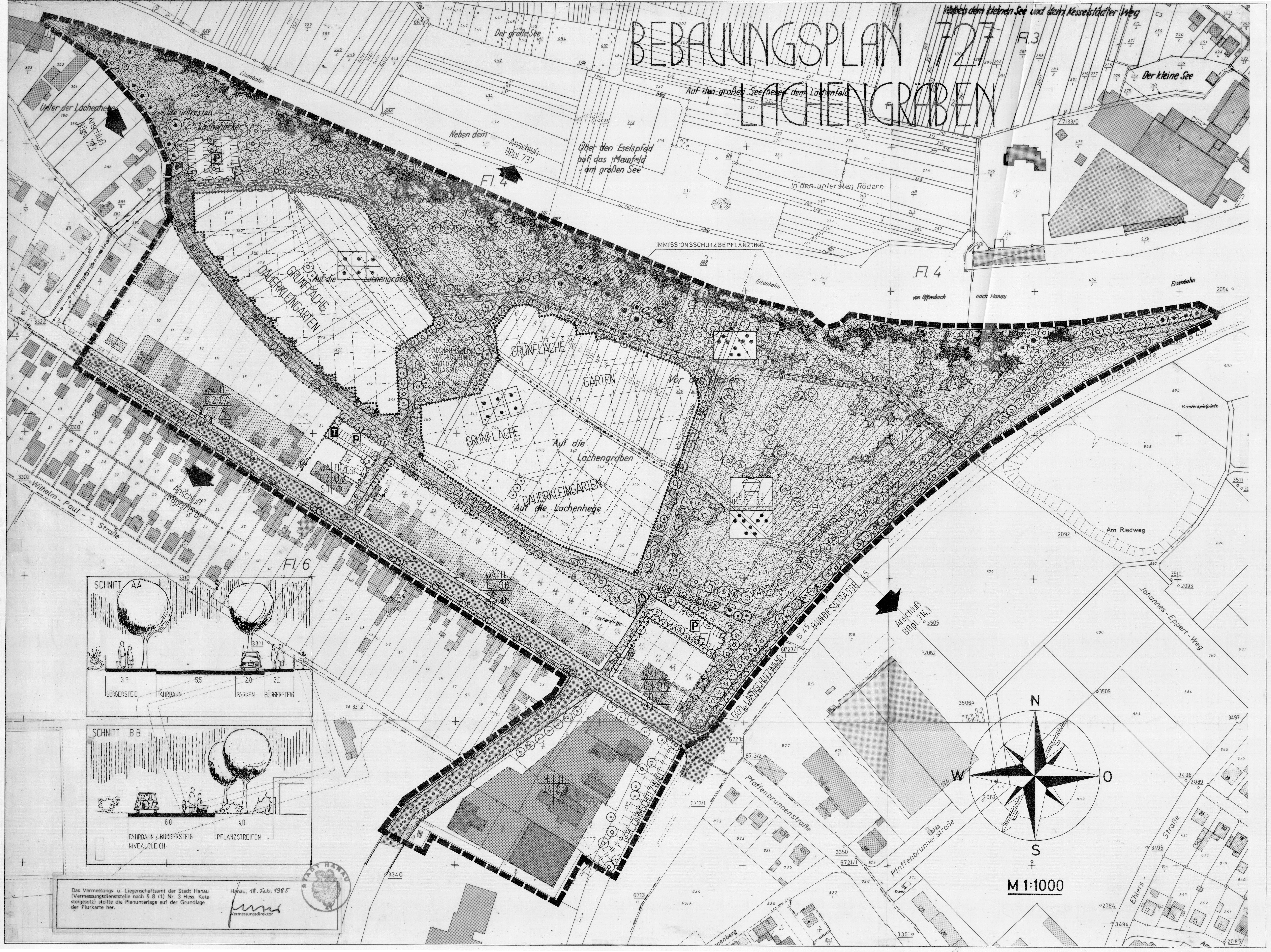


Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellte die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.

Hanau, 18. Feb. 1985

Vermessungsdirektor

STADT HANAU

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZUM BEBAUUNGSPLAN 727 GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG UND ERGÄNZUNG

WA | II
0.3 | (0.6)
SD | D
>30°

Nutzungsschablone (Beispiel)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
- MI — Mischgebiet (§6 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Römische Ziffer z.B. II/III = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Dezimal-Zahl z.B. 0,3 = Grundflächenzahl.
- Dezimal-Zahl z.B. (0.6) = Geschossflächenzahl (im Kreis)

3. BAUWEISE - BAUGRENZEN

- O — offene Bauweise
- Doppelhäuser
- Baugrenzen

4. VERKEHRSFLÄCHEN

- St — Strassenverkehrsflächen mit Stellplätzen
- Strassenbegrenzungslinie
- Rad u. Fußweg
- P — öffentliche Parkfläche
- v.b.B — verkehrsberuhigter Bereich

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- T — Trafostation

6. SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

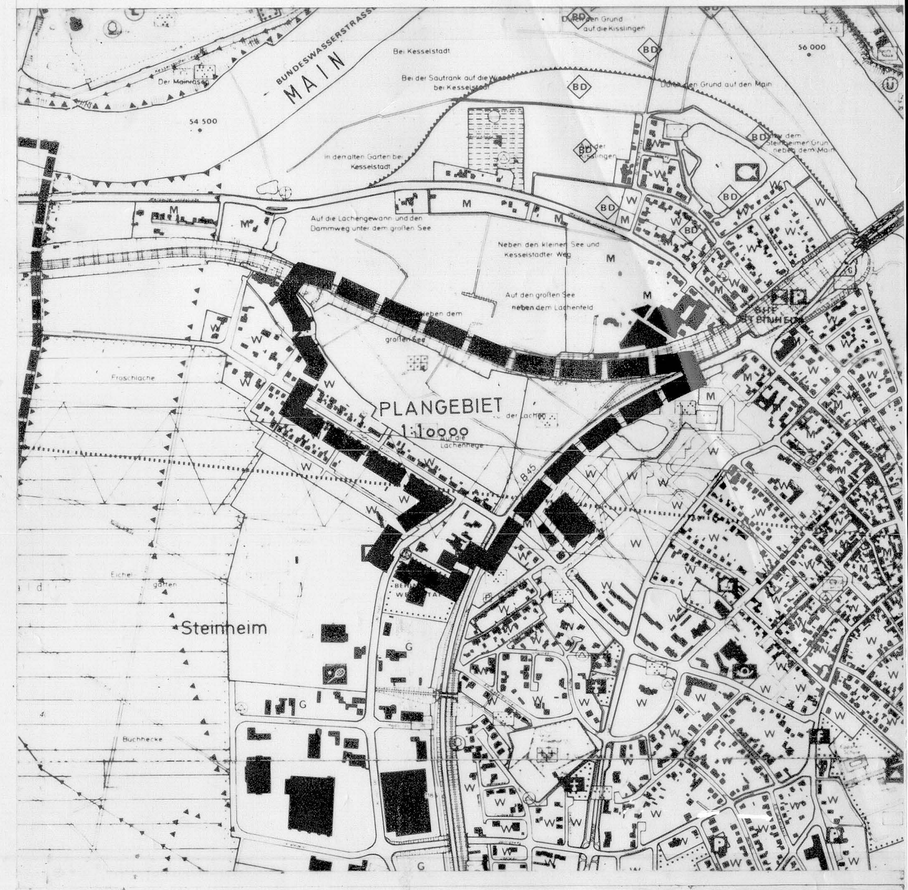
- Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Spielplatz
- Erhaltung von Bäumen gem. (§9 Abs.1 Nr. 25 BBauG)
- Anpflanzung von Bäumen gem. (§9 Abs.1 Nr. 25 BBauG)
- Erhaltung von Sträuchern gem. (§9 Abs.1 Nr.25 BBauG)
- Anpflanzung von Stäuchern gem. (§9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
- zu erhaltender Sumpfbestand (§9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG)

7. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Flächen für Aufschüttungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des BBpl.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- GA — Garagen; GSt — Gemeinschaftsstellplätze
- A A — Darstellung von Schnitten
- SD >30° — Satteldach (Dachneigung grösser als 30°)
- SD I — Vereinsheim (überbaubare Fläche)
- Umgrenzung des Kleingartenteilgebietes mit Maschendraht (Höhe 1,75 m.)
- Kanaltrasse
- geplante Lärmschutzwand
- geplanter Lärmschutzwall
- Immissionsschutzbepflanzung
- Ein - Ausgang zur Kleingartenanlage

8 HINWEISE OHNE RECHTLICHE VERBINDLICHKEIT

- geplante Grundstücksgrenzen
- bestehende Gebäude
- bestehende Grundstücksgrenze
- geplante Kanaltrasse



STADT HANAU
BEBAUUNGSPLAN
727 Lachengräben

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsnovelle vom 03.12.76 und durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BBauG	am	09. 03. 1981
Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht	am	19. 08. 1981
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG	am	12. 12. 1983
Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht	am	20. 12. 1983
Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgelegt	vom bis	02. 01 1984 03. 02. 1984
Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung	am	28. 01 1985

Hanau, 15. 03. 1985

(Siegel) gez. NIEDENTHAL
Vermessungsoberrat

Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG

GENEMIGT
mit Vfg. vom 7. Mai 1985 - Az. V/3-61d 04/01
Darmstadt, den 7. Mai 1985 (Siegel)
Der Regierungspräsident im Auftrag gez. Hensel

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht	am	28.05.1985
Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich	am	28.05.1985

Hanau, den 28.05.1985

(Siegel) gez. NIEDENTHAL
Vermessungsoberrat

Entwurf: 61 — Stadtplanungsamt Hanau
Datum: 10. 11. 1983
Sachbearbeiter: thomas peter gezeichnet: Ge./Fe. geprüft:
Änderungen: